

RT Weinbergsweg,10. März 2022, Protokoll

10.03.2022 - 18:00 bis 22:30 Uhr - Videokonferenz

Teilnahme: BzBm Hr. von Dassel, StRin Frau Dr. Neumann, Anwohner*innen und Gewerbetreibende, Hr. Funke (Präventionskoordinator), Fr. Castelot (Leiterin Präventionskoordination) PHK Hr. Biesenthal (Polizeiabschnitt 56), Hr. Erfurth (Ordnungsamt Mitte), Hr. Cerny (Ordnungsamt Mitte), Hr. Liebmann (Ordnungsamt Mitte), Fr. Brüning (Wirtschaftsförderung Mitte), Fr. Holbe (Wirtschaftsförderung Pankow), Hr. Höpfner (Wirtschaftsförderung Pankow), Fr. Franzke (Wirtschaftsförderung Pankow), Fr. Mamoudou (Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd), **Protokoll:** Fr. Dehmel (Präventionskoordination)

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
1	Begrüßung	Begrüßung durch Hr. Funke, Vorstellung der Teilnehmenden von Bezirksamt und Polizei	
1	Tagesordnung	Vorschlag, zwei Punkte aus TOP 6 „Verschiedenes“ vor Beginn von TOP 2 aufgerufen, da einige Teilnehmende nicht bis zum Ende dabei sein können: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Transgression im Park“ • Pilotprojekt „Einführung eines nachhaltigen To-Go-Mehrweg Kreislauf Systems“ 	Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung angenommen
1	Protokoll	Das Protokoll vom 10.06.2021 wurde vorab per Mail verschickt. Es gibt einen Änderungswunsch: Die unter TOP 2 genannte E-Mailadresse zur Initiative Weinbergsweg ist falsch und aus dem Protokoll zu streichen. Sämtliche Protokolle können auf der Webseite der bezirklichen Präventionskoordination gefunden werden.	Das Protokoll vom 10.06.2021 wird mit der Änderung, dass die Mailadresse von Fr. Mamoudou stk-brunnenstrasse-sued@berlin.de als Ansprechpartnerin für die Initiative Weinbergsweg benannt wird, beschlossen.
	Verschiedenes Transgression im Park Elisa Duca	Das Kunstprojekt „Transgression im Park“, gefördert durch den Bezirk Mitte mit Mitteln der Kiezorientierten Gewalt- und Kriminalitätsprävention der Landeskommission Berlin gegen Gewalt hat seinen Abschluss im Volkspark am Weinberg.	Ausstellung: 25. - 26.03.22 Freitag, 25.03. 2022: 12 Uhr Eröffnung 15 Uhr 20er Jahre Party

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
		Schüler*innen des John-Lennon-Gymnasiums haben gemeinsam mit der Künstlerin Elisa Duca und der Kuratorin Pauline Doutreluingne ein multimediales Programm entwickelt, in dem ihre ganz persönlichen Grenzerfahrungen und -überschreitungen thematisiert werden und im Sinne einer begehbaren Kunstintervention ästhetisch erfahrbar werden.	18 Uhr Videoscreening am Rosengarten Informationen gibt es auch über: https://www.instagram.com/transgression_im_weini_2022/?hl=de
	Verschiedenes „Einführung eines nachhaltigen To-Go-Mehrweg Kreislauf Systems“ Wirtschaftsförderung Pankow	Vorstellung des Pilotprojekts „Einführung eines nachhaltigen To-Go-Mehrweg Kreislauf Systems“ (WiFö BA Pankow: Mauerpark, WiFö BA Mitte: Weinbergsweg). Zielstellung: Einführung eines Mehrwegkreislauf-Systems für „To-Go“-Trinkbecher und „Take-Away“-Essensbehälter im Kiez Zielgruppen: kleine Verkaufsstellen, sowie Kund*innen mit und ohne Kiezbezug Grundidee: To-Go-Einwegbehälter für den Außerhausverkauf sollen durch Mehrwegbehälter ersetzt werden Umsetzung: Einführung eines Mehrweg-Kreislaufsystems, in dem TO-GO-Behältnisse gegen Pfand von Verkaufsstellen gegen Pfand an Kund*innen ausgegeben und wieder entgegengenommen werden Angestrebte Effekte: <ul style="list-style-type: none"> – Sensibilisierung Gewerbetreibende und Kund*innen – Müllreduktion – Bewahrung Kiezcharakter: kleine Gewerbe unterstützen Bei den Gastronomiebetrieben wird nur die Ausgabe der Behältnisse angesiedelt, alle weiteren Arbeitsgänge werden	Die Präsentation wird mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt. https://mehrwegstatteinweg.life-online.de/

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
		an der zentralen Spülstation erfolgen. Zunächst wird ein Schwerpunkt auf Becher gelegt. Nicht nur Mauerpark und Volkspark am Weinberg sind im Fokus des Projekts, sondern das gesamte Gebiet.	
2	Mitteilungen von Anwohnenden	<p>Die Anzahl freilaufender Hunde hat stark zugenommen. Es gibt auch gewerbliche Hundeläufer, die den Park anfahren.</p> <p>Frage zur Zulässigkeit von Straßenmusik (ein Punkt aus der Charta der Rücksicht, siehe dazu auch TOP 3)</p> <p>Gibt es Ersatzbepflanzungen für die gefälltte Buche bei ehemals Nola?</p> <p>Gibt es bereits eine Nachfolge für das „Nolas“? Wird es Auflagen zum Alkoholausschank geben und vertragliche Verpflichtung, sich auch um das Funktionieren des Parks zu kümmern? www.bigmammagroup.com ist gerüchtweise Nachfolger im Nolas.</p>	<p>Die Thematik wird in der nächsten Praxisrunde Weinbergsweg aufgegriffen</p> <p>Vor gewissen Gebäuden ist Straßenmusik grundsätzlich verboten, z.B. vor Schulen, Krankenhäusern, Seniorenhäuser. Weitere Vorgaben gibt es nicht konkret, wenn nicht Verstärker benutzt werden. Belangt (Ordnungswidrigkeit) werden können Musiker, die Verstärker benutzen.</p> <p>Nachträgliche Information des SGA: Die besagte Buche hatte einen massiven Pilzbefall, wodurch die Standsicherheit gefährdet war. Deshalb wurde entschieden, den Baum zu fällen. Die Maßnahme war mit dem Pflanzenschutzamt abgestimmt. Selbstverständlich ist für die gefälltte Buche ein Ersatzbaum eingeplant. Auf Grund der Haushaltssperre, wird wahrscheinlich erst im kommenden Herbst ein neuer Baum gepflanzt. Dem OA ist kein Betreiberwechsel bekannt. Es ist eine neue Information für das OA, dass ein städt. Unternehmen Eigentümer der Immobilie sein soll. Präventiv können für neue Betreiber einer Gastronomie keine Einschränkungen verhängt werden. Anregung einen neuen Betreiber zum nächsten RT einzuladen.</p>

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
		<p>Eine zweite Wall-Toilette steht an der Veteranenstr. Nachfrage, ob kostenlose Möglichkeit für Frauen geschaffen werden könnte.</p> <p>Frage nach dem in der Zählgemeinschaftsvereinbarung der BVV Mitte vereinbarten Vorhaben, einen fairen Ausgleich zwischen Anwohnenden und Parkbesuchern finden. Welche Verfahren sind das?</p> <p>Ist angedacht, den Park zu umzäunen und nachts zu verschließen?</p> <p>Frage nach einer Auflistung der Kosten, welche entstehen, weil der Park nicht eingezäunt und nachts verschlossen ist.</p> <p>Am 25.10.21 wurde der privat aufgestellte Baumschutz vor Weinbergsweg Nr. 8 entfernt, dort ist jetzt eine Hundetoilette. Der ursprüngliche Aufsteller hofft auf die Genehmigung, den Baumschutz wieder aufbauen zu dürfen.</p>	<p>StRin Fr Dr. Neumann: Es ist aus feministischer Sicht unbefriedigend, dass keine kostenlosen Pissoirs für Frauen angeboten werden. Trotzdem ist eine kostenlose Möglichkeit für Männer in der Gesamtbeurteilung sinnvoll, da sonst große Problematik mit Urinieren an Bäumen besteht.</p> <p>Verweis auf TOP 3: Nachtruhe im Weinbergsweg: "Charta der Rücksicht" der gastronomischen Betriebe oder Sperrzeitvorverlegung auf 22 Uhr</p> <p>Verweis auf frühere runde Tische, wo das Thema schon diskutiert wurde. Im Allgemeinen hatte sich eine Mehrheit der Anwesenden eher kritisch gegenüber der Errichtung eines Zauns geäußert (siehe Protokoll Runder Tisch Weinbergsweg von 15.04.2021).</p> <p>Nachtrag Hr. Funke: Eine derartige Auflistung kann leider nicht sinnvoll erstellt werden, da völlig unklar ist was dazu zählen würde, und welche Kosten auch mit Zaun anfallen würden.</p> <p>Die Thematik wird in der nächsten Praxisrunde Weinbergsweg aufgegriffen.</p>
3	Nachtruhe im Weinbergsweg:	Stadträtin Fr. Dr. Neumann:	

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
	"Charta der Rücksicht" der gastronomischen Betriebe oder Sperrzeitvorverlegung auf 22 Uhr	Die Grenzwerte Lärm sind im Bundesimmissionsschutzgesetz und eine zeitliche Begrenzung auf 22.00 Uhr im Landesimmissionsschutzgesetz geregelt. Die Werte werden nach 22.00 z.T. erheblich überschritten. Frage des Interessenausgleichs, daher wurde seitens der Gastronomie der Versuch unternommen, eine „Charta der Rücksicht“ auf die Beine zu stellen. Aufgrund zu geringer Teilnahme von genügend Gastronomiebetrieben ist die Charta gescheitert. In Absprache von SGA und OA sind Anhörungen zur Sperrzeitvorverlegung für die Schankvorgärten auf 22.00 Uhr verschickt worden. Es gab eine einzige Rückmeldung bisher, diese war unterstützend für die Vorverlegung der Sperrzeit auf 22.00 Uhr.	
	Dauer der Sitzung		Einvernehmliche Verlängerung der Sitzung bis 20:30 Uhr
4	Bericht des Treffens Polizei / Bezirksamt am 28.02.2022 zu James-Simon-Park und Volkspark am Weinberg	Bezirksbürgermeister Hr. von Dassel: Im Sommer 2021 wurde der James-Simon-Park nach Ausschreitungen und Verletzungen von Polizisten ab 20:00 Uhr mit einem provisorischen mobilen Bauzaun verschlossen. Es wurde das Gespräch mit Gewerbetreibenden gesucht, die Teil des Problems, aber auch Teil der Geschädigten sind. Nötig ist eine berlinweite Regelung. Bisher konnten leider keine Gesprächsrunden zwischen Senatsverwaltung, Bezirk und Polizei erfolgen. Aus diesem Grund fand das aktuelle Gespräch auf regionaler Ebene zwischen BA und örtlichem Polizeiabschnitt statt. Für den Bezirk war es schwierig, den Park präventiv abzusperren.	Die Nutzungskonflikte wurden beispielhaft am James-Simon-Park behandelt, da dort Anzahl und Aggressivität der Menschen höher als im Volkspark am Weinberg waren.

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
		<p>Die Infektionsschutzverordnung und damit einhergehend das Verbot des Genusses von Alkohol in Parks Und Grünanlagen wird in diesem Jahr nicht mehr wirksam sein. Momentan läuft die Prüfung, ob ein Alkoholverbot als milderes Mittel als die Parkschließung durchgesetzt werden kann.</p> <p>Fragen / Anmerkungen von Bürger*innen: -Ob nicht nachts Rasensprengung erfolgen kann? -Durch starke Beleuchtung könnte die Feierlaune gesteuert werden.</p>	<p>Herstellungskosten und Vandalismusanfälligkeit der Rasensprenganlagen sprechen dagegen. Siehe auch Runder Tisch Weinbergsweg vom 15.04.2021.</p> <p>Die Anregung wird mit in die Praxisrunde Weinbergsweg genommen.</p>
5	Mitteilungen aus der Praxisrunde Weinbergsweg	Erfreulich ist , dass eine verbesserte Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsamt durch die Anwohnenden zur Kenntnis genommen wird.	
5.1	Bericht Polizei Hr. Biesenthal	Parks sind momentan auf Grund der Witterung noch unauffällig. Der Rosenthaler Platz ist ähnlich belastet wie in den Sommermonaten. Die Kapazitäten der Polizei sind auf Grund vielfältiger Aufgaben und Krisen in der Stadt sehr begrenzt. Daher dringt die Polizei möglichst schon im Vorfeld der akuten Problematik auf generelle Lösungen.	<p>Die Polizei bittet um möglichst frühzeitige Information von den Anwohnenden bei Veranstaltungen im Park mit gewerblichem Charakter.</p> <p>Hinweis eines Anwohnenden: Es gibt einen neuen Drogenhandelshotspot vor dem Acud (aber unabhängig vom Acud).</p>
5.2	Bericht Ordnungsamt Hr. Liebmann	Regelmäßig vormittags und nachmittags normale Bestreifung des Weinbergsparks durch den Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD); momentan ist noch alles ruhig.	

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
5.3	Bericht Präventionskoordination Hr. Funke	Parkläufer: Die Parkläufer sind seit Oktober 2021 nicht mehr aktiv. Die Mittel sind trotz vorläufiger Haushaltswirtschaftsführung für den Zeitraum April – September 2022 verfügbar. Derzeit wird über die Leistungsbeschreibung beraten, um mehr Effektivität in der Tätigkeit zu erhalten.	
6	Verschiedenes Fr. Mamoudou, StK Brunnenstr. Süd	Ein erstes Gespräch von StK Brunnenstr Süd, dem Kinder- und Jugendbüro, dem Büro für Bürgerbeteiligung und Präventionskoordination findet Ende März zur Frage statt, wie der Park „anders bespielt werden kann“, damit die Anwohnenden ruhiger leben können. Hier sollen zu einem späteren Zeitpunkt auch die Anwohnenden befragt werden.	Ankündigung: Am 25.03. findet ein Friedenskonzert in der Zionskirche statt.
6	Verschiedenes Anwohnende	Hat das Gespräch PräV und BSR zur Kooperation von BSR und Anwohnenden wie im letzten Protokoll festgehalten wurde, stattgefunden?	Nein, Thema wird jetzt bearbeitet durch Hr. Funke (Präventionskoordination Mitte).
6	Verschiedenes Wirtschaftsförderung Mitte	Die Wirtschaftsförderung des Bezirks Mitte hat die Erstellung eines Tourismuskonzepts beauftragt. Der Entwurf wird auf einer Beteiligungsplattform zur Beteiligung der Bevölkerung eingestellt. Ziel des Tourismuskonzepts ist, den strukturellen und inhaltlichen Rahmen sowie konkrete Umsetzungsmaßnahmen zu schaffen. Dabei sollen Bedarfe der Tourismuswirtschaft wie auch Bedürfnisse der Anwohnenden Berücksichtigung finden. Eine Bewerbung des Weinbergsweges und des Volksparks am Weinberg ist aktuell nicht vorgesehen.	

TOP	Thema	Sachverhalt	Festlegungen/Wv
6	Verschiedenes Präventionskoordination	<p>Ein weiterer Runder Tisch Weinbergsweg ist für dieses Jahr nicht vorgesehen.</p> <p>Gründe dafür:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage des Lärms am Weinbergsweg/Gastronomie wird durch die Vorverlegung der Schließzeit bearbeitet, diese wird durch die Praxisrunde weiter begleitet. • Für den Park startet das Beteiligungsprojekt der Stadtteilkoordination Brunnens Süd und des Kinder- und Jugendbüros: was soll im Park passieren? • Allgemein ist die Problematik übergreifend zu bearbeiten, so dass <ul style="list-style-type: none"> a) eine gesamtbezirkliche Bearbeitung und b) eine gesamtberliner Bearbeitung notwendig ist, wie die kurzfristige notgedrungene Schließung des James-Simon-Parks und deren Folgen in Mauerpark etc. gezeigt hat. 	Keine Einwände gegen dieses Vorgehen.
Ende der Sitzung gegen 20:30 Uhr.			